

Inhalt

Einleitung <i>Helmuth Berking, Martina Löw</i>	7
»Städte lassen sich an ihrem Gang erkennen wie Menschen« – Skizzen zur Erforschung der Stadt und der Städte <i>Helmuth Berking</i>	15
Eigenlogische Strukturen – Differenzen zwischen Städten als konzeptuelle Herausforderung <i>Martina Löw</i>	33
Städtischer Habitus – Habitus der Stadt <i>Franz Bockrath</i>	55
Textur, <i>imaginaire</i> , Habitus – Schlüsselbegriffe der kulturalanalytischen Stadtforschung <i>Rolf Lindner</i>	83
Eigenlogiken städtischer Wissenslandschaften – Zur Koevolutionsdynamik von Stadt- und Wissensentwicklungen in urbanen KnowledgeScapes <i>Ulf Matthiesen</i>	95
Was heißt Eigenlogik? Zu einem Paradigmenwechsel für die Stadtforschung <i>Petra Gebring</i>	153

Der städtische Raum als Voraussetzung des Sozialen <i>Gerd Held</i>	169
Eigenlogik der Städte – Eine politikwissenschaftliche Sicht <i>Karsten Zimmermann</i>	207
Afrikas »gewöhnliche« Städte und ihre Eigenlogik <i>Cedric Janowicz</i>	231
Die Eigenart der Städte – Frankfurt und Hamburg im Vergleich <i>Marianne Rodenstein</i>	261
»Stadt« als schwimmender Terminus <i>Jürgen Hasse</i>	313
Autorinnen und Autoren	335